Cire Trudon
Die Kerzenmacher

1643 in Paris gegründet, gilt Cire Trudon als älteste Kerzen-Manufaktur der Welt. Und noch heute werden alle Kerzen des ehemaligen Königlichen Hoflieferanten ausschließlich in Frankreich von Hand gefertigt.

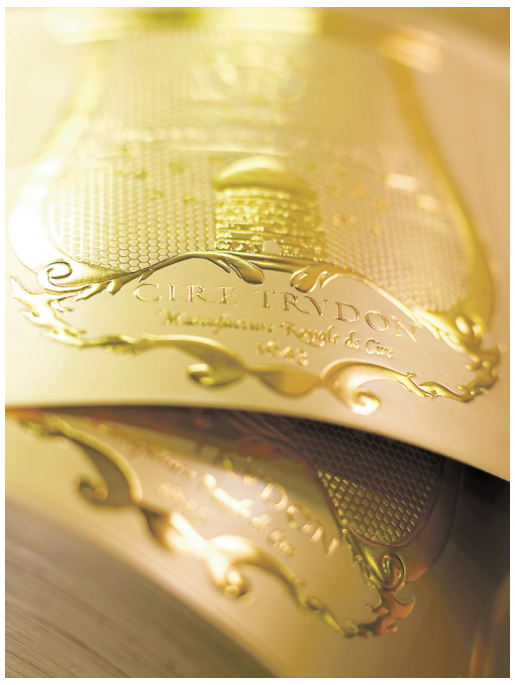
Text: Jeanette Boyer

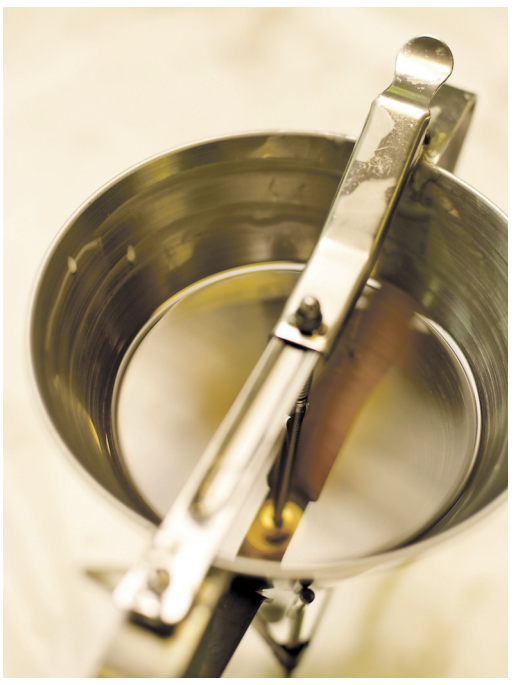
Der Händler Claude Trudon war es Mitte des 17. Jahrhunderts, der als Kerzenhersteller und Wachszieher den Grundstein für die Maison de Cire Trudon, die wohl luxuriöseste und älteste Kerzen-Manufaktur der Welt, legte. Er belieferte Haushalte und Kirchengemeinden in seinem Pariser Viertel Saint-Roch mit von ihm zuhause handgezogenen Kerzen, deren Herstellung er im Laufe der Jahre immer weiter verfeinerte und perfektionierte. Pünktlich zu Beginn der Herrschaft von Sonnenkönig Louis XIV. gründete er schließlich ein kleines Familienunternehmen, das von seinen Nachfahren weiter ausgebaut wurde und schließlich Weltruhm erlangte.

Der Hof in Versailles (1719 wurde Cire Trudon offiziell zur Königlichen Wachsmanufaktur ernannt), Napoléon, das britische Königshaus sowie die großen Kirchen Frankreichs, sie alle zählten zu den elitären Kunden und favorisierten die hochwertigen Kerzen der Manufaktur nicht zuletzt wegen ihrer nobler Blässe. Weiß und bleich deshalb, weil das Wachs in einem speziellen Prozess durch mit Gipssteinen gefiltertes Wasser gereinigt und dann in natürlicher Weise von den Sonnenstrahlen getrocknet und aufgehellt wurde. Der so erreichte Effekt: Die Flammen erleuchteten die durchsichtigen Ränder des Wachses. Nur die besten Ernten aller Bienenstöcke des Königreiches wurden verwendet, feinste Baumwolle für die Dochte importiert, um eine saubere und regelmäßige Verbrennung zu erreichen. Dank seines Know-hows und seiner Qualität überlebte das Haus Cire Trudon sowohl die Monarchie als auch die Ankunft des Gases in der Haushaltsbeleuchtung. 1889 wurde die Manufaktur auf der Weltausstellung mit einer Goldmedaille für sein innovatives Verständnis ausgezeichnet.

Hohen Wiedererkennungswert haben vor allem die Büsten von Marie Antoinette oder Napoléon, ergänzt durch eine erlesene Auswahl an außergewöhnlichen Duftkerzen und Raumdüften. Abd el Kader (eine Mischung aus grüner Minze, Lorbeeren und Ingwer), Carmélite (Orange, Salbei, Rose und Sandelholz) oder Empire (Lavendel, Majoran und Heu) sind nur drei der insgesamt 19 verschiedenen Klassikdüfte, die teilweise auf jahrhundertealten Rezepturen basieren. Die charakteristischen, dunkelgrünen Gläser, in die das Wachs eingelassen wird, entstehen in venezianischen Glasbläsereien. Geschmückt werden Sie von einem goldfarbenen Wappen,

verziert mit Bienenstöcken und Bienen sowie dem Leitspruch: Deo Regique Laborant = Sie (die Bienen) arbeiten für Gott und den König. Jährlich limitierte Düfte in unterschiedlich farbigen Gläsern mit metallenen Etiketten, Mini-Editionen, Kollaborationen mit Designern wie der Pariserin Yaz Bukey oder eine Weihnachtskerze runden die weltweit nur in ausgesuchten Boutiquen erhältliche Kollektion ab.





Absolut sehenswert und informativ:
Cire Trudon Boutique Paris, 78, rue de Seine, 75006 Paris.
www.ciretrudon.com (mit kleinem, liebevoll eingerichtetem Cire Trudon-Museum im Untergeschoss)

Cire Trudon in München:
Ludwig Beck Hautnah,
Marienplatz 11, München.
Tel. 089/23691901,
www.ludwigbeck.de

Philipp Vogt Interiors,
Adelgundenstr. 16, München.
Tel. 089/88981389,
www.vogt-interiors.de

Noch heute steht Cire Trudon für vollkommen naturbelassene Kerzen ohne Paraffin oder sonstige petrochemische Stoffe, von Hand gefertigt in der Fabrik in Le Perche, eineinhalb Stunden von Paris entfernt. Durch die Reinheit der Kerzen liegt die Brenndauer mit 50-70 Stunden weit über der anderer Kerzen. Die Kunden sind ähnlich elitär wie einst. Cire Trudon stellt Kerzen für Luxusgüterhersteller wie Hermès, Cartier, Guerlain oder Dior sowie für Schlösser und Sterne-Hotels her. Die Regisseurin Sofia Coppola stattete vor einigen Jahren ihren opulenten Film über das Leben von Marie-Antoinette im Schloss von Versailles originalgetreu mit Kerzen von Cire Trudon aus und auch in der Pfarrkirche Saint-Roch in Paris brennen seit 1643 konstant die Kerzen der Manufaktur.